



Presseinformation

30.09.2019

Offizielle Einweihung des Park+Ride-Platzes in Coswig

- **87 PKW-Stellplätze**
- **Pilotprojekt für erste Velobrix-Fahrrad-Abstellanlage im VVO**

„Mit dem neuen Park+Ride-Platz fast direkt am Bahnhof unterstreichen wir die Bedeutung Coswigs als Verkehrsdrehscheibe im Elbland“, freute sich Oberbürgermeister Frank Neupold heute zur offiziellen Einweihung des Platzes. Mit täglich rund 4.800 Fahrgästen ist der Bahnhof der fünfthöchste im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). Der Freistaat Sachsen, die Stadt Coswig und der VVO haben gemeinsam über 350.000 Euro in den Bau investiert.

Der neue Park+Ride-Platz an der Robert-Blum-Straße, etwa 200 m vom Bahnhof entfernt, bietet 87 Stellplätze, davon zwei behindertengerecht. Damit verbessern sich die Bedingungen für die PKW-Fahrer erheblich, gab es hier doch vorher nur 54 Plätze. Am Bahnhofsvorplatz selbst gibt es 10 Kurzzeitparkplätze für PKW sowie Stellplätze für Rollstuhlfahrer und Taxi. Auf dem Vorplatz stehen zudem über 100 überdachte Fahrradständer zur Verfügung. Zusätzlich wurde heute der erste „Velobrix“ für Fahrräder in Betrieb genommen. Die Anlage des jungen Chemnitzer Startups RWC Factory bietet Platz für 16 Fahrräder, die hier sicher eingeschlossen werden können. Die Bezahlung erfolgt unkompliziert mit der EC-Karte. „Für 30 Cent in einer Stunde oder maximal zwei Euro pro Tag gibt es in den Fächern ausreichend Raum für das Fahrrad und Zubehör“, erläuterte Patrick Rabe, einer der zwei Gründer des Unternehmens. „Wir testen hier in Coswig erstmals, ob und wie das Angebot angenommen wird.“ Die Anlage wurde vom VVO farbenfroh gestaltet und steht vorerst für drei Monaten auf dem Bahnhofsvorplatz.

„Der neue P+R-Platz ist Teil des Infrastrukturprogramms für die Region Oberelbe“, sagte Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Dieses Programm hat sich seit über 15 Jahren bewährt. Wir freuen uns, dass wir mit dem neuen Stellflächen in Coswig jetzt über 2.600 Parkplätze an Bahnhöfen und Übergangstellen in der Region anbieten können.“ Mit der Unterstützung des Freistaates Sachsen sowie der beteiligten Kommunen soll das Programm auch in Zukunft fortgeführt werden. Der VVO investiert in der Region, da mit dem Bau von modernen Haltepunkten, barrierefreien Bushaltestellen sowie kostenfreien Park+Ride-Plätzen noch mehr Fahrgäste für den öffentlichen Personennahverkehr gewonnen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)
0351/852 65 12
presse@vvo-online.de
www.vvo-online.de
www.twitter.com/vvo_presse

Ulrike Tranberg

Pressesprecherin
Große Kreisstadt Coswig
03523/66732
tranberg@stadt.coswig.de